

646475-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Rahmenvertrag Ing.-Leistungen Elektrotechnische Ingenieurleistungen für die Niederlassung Nord

OJ S 182/2026 21/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Nord

E-Mail: vergabe.nord@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Ing.-Leistungen Elektrotechnische Ingenieurleistungen für die Niederlassung Nord

Beschreibung: Auf Grundlage von Rahmenvereinbarungen (§ 130 GWB) ist beabsichtigt Ingenieurleistungen aus dem Fachbereich der Elektrotechnik für die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und der Objektbetreuung zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: 47dbedf4-81bd-47ad-ab00-7d15f057f704

Interne Kennung: OV-HH-AP051400137

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heidenkampsweg 96-98

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22605

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Vertrag ist für das gesamte Gebiet der Niederlassung Nord ausgeschrieben.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 630 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die

Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Es werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen. Hinweis zur Geltung der Verordnung (EU) 2022/2560 über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen (nachfolgend: FSR): Sind die Bedingungen für die Meldung finanzieller Zuwendungen gemäß Artikel 28 Absätze 1 und 2 FSR erfüllt, so ist ein Bewerber /Bieter verpflichtet, alle drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen nach Artikel 28 Absatz 1 Buchstabe b FSR zu melden. In allen anderen Fällen ist ein Bewerber/Bieter verpflichtet eine Erklärung abzugeben, in der er alle erhaltenen drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen aufführt und zu bestätigen, dass die erhaltenen drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen keiner Meldepflicht nach Artikel 28 Absatz 1 Buchstabe b FSR unterliegen. Für die Meldung bzw. Erklärung ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular nach Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/1441 zur Festlegung detaillierter Vorschriften für die Durchführung von Verfahren nach der Verordnung (EU) 2022/2560 (nachfolgend: Durchführungsverordnung) unter Beachtung der Vorgaben der FSR sowie der Durchführungsverordnung zu verwenden. Sofern ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt wird, ist die Meldung oder Erklärung sowohl mit dem Teilnahmeantrag als auch (nochmals) mit dem Angebot einzureichen. Im Übrigen mit dem Angebot. Auf die Gründe für die Ablehnung / den Ausschluss eines Teilnahmeantrags oder Angebots gemäß Art. 29 Abs. 3, Art. 29 Abs. 4 und Art. 31 Abs. 2 FSR wird hingewiesen. Die im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Mengen- und Stundenansätze sämtlicher Positionen sind unverbindliche Schätzmengen und begründen keine Mindestabnahme. Der Auftraggeber ist berechtigt, den tatsächlichen Abrufumfang sowie die Verteilung der Abrufe zwischen den einzelnen Leistungspositionen nach seinem Bedarf zu bestimmen. Die Summe aller Abrufe aus dieser Rahmenvereinbarung ist auf 630.000,00 € netto begrenzt. Mit Erreichen dieses Höchstwerts endet die Abrufberechtigung aus der Rahmenvereinbarung; weitergehende Leistungspflichten bestehen nicht. Es werden keine Mindestabnahmemengen vereinbart.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Ing.-Leistungen Elektrotechnische Ingenieurleistungen für die Niederlassung Nord

Beschreibung: Rahmenvertrag Ing.-Leistungen Elektrotechnische Ingenieurleistungen für die Niederlassung Nord Bearbeitung von Planungsaufgaben gemäß HOAI-Leistungsbild §55 "Techn. Ausrüstung " und Abrechnung nach beauftragten Leistungsphasen oder auf Stundenbasis gegen Nachweis. Die Planungsaufgabe beinhaltet keine bis dato gänzlich unbekannte oder neuen Inhalte, die nicht in ähnlicher Form bereits anderweitig von fachkundigen Unternehmen erbracht worden sind. Es werden gemäß HOAI standardisierte aber spezifische Leistungen für die Planung von Fernmelde- und elektrotechnischen Anlagen für eine in sich geschlossen beschreibbare Planungsaufgabe benötigt. 1. Allgemeines Die Autobahn GmbH NL Nord betreibt eine Vielzahl von elektrischen und fernmeldetechnischen Anlagen im Bereich der Bundesautobahnen im norddeutschen Raum SH, HH und NDS). Auf Grundlage von Rahmenvereinbarungen (§ 130 GWB) ist beabsichtigt Ingenieurleistungen aus dem Fachbereich der Elektrotechnik für die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und der Objektbetreuung zu vergeben. Für kleinere bis mittlere Instandhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen werden für diese Aufgabenstellung erfahrene Planer:innen im elektrotechnischen Bereich gesucht. Die Vergütung erfolgt auf Basis der zuvor schriftl. beauftragten HOAI-Leistungsphasen aus dem Leistungsbild "Technische Ausrüstung" oder bei Aufgaben kleineren Umfangs auf Stundenbasis gemäß dem beigefügten Leistungsverzeichnis. 2. Aufgabeninhalte Typische Beispiele für die zu erbringenden Planungsaufgaben in diesem Rahmen sind: • Die Ausführungsplanung und Vorbereitung von vergabereifen Ausschreibungsunterlagen für den Umbau/Neubau von 400V-AC Elektroverteilungen in vorhandenen Kabelhäusern in Großraum SH und HH. • Wie zuvor aber für die 230V-AC Stromversorgung von abgesetzten Anlagen/Streckenstationen nach TLS2012 unter Berücksichtigung von max. zulässigen Leitungsverlusten und der erforderlichen selektiven Absicherung. • Planung von neuen Kabelhäusern nach Baustandard der Autobahn GmbH inkl. der Vorbereitung der Antragsunterlagen beim örtlichen Netzbetreiber in der direkten Umgebung der Bundesautobahnen in der NL Nord zur Vollaufnahme von Kupfer und Glasfaser-Fernmeldeleitungen (Planung/Dimensionierung des Platzbedarfs im Innern, Planung der Stromversorgung, Notstromversorgung etc.). • Beurteilung der Beeinflussung von Hochspannungsfreileitungen und Mittelspannungs-Erdkabeln auf die Fernmeldeleitungen an den BAB's und nachfolgend die Erstellung von Stellungnahmen (auf Basis der DIN VDE 0845-6-1 und -6-2 sowie den TE der Schiedsstelle für Beeinflussungsfragen) • Prüfung und Bewertung von Bestandsanlagen auf die KRITIS-Anforderungen der Autobahn GmbH • Unterstützung bei Alltagsaufgaben wie z.B. der Bearbeitung von Anfragen aus der Straßen- und Wegeverwaltung zur Beurteilung von TKG-Anträgen Das gewünschte Leistungsbild umfasst •die Aufnahme der techn. Anlagenanforderungen aus der Planungsabteilung C3.2 der Betriebstechnik und aus dem Fachzentrum f. Informations- und Sicherheitstechnik in Krogaspe bei Neumünster • eine örtliche Besichtigung von zu überplanenden Bestandsanlagen (Kabelhäuser, Funkhäuser, Brückenbauwerke...) im Planungsbereich der NL Nord zur Bestandsaufnahme und Entwicklung eines Instandsetzungskonzeptes inkl. Ausführungsunterlagen und Vergabeunterlagen LPh.5,6) • die Sichtung der vorhandenen Bestandsunterlagen aus dem FIT Neumünster • die Erstellung von Ausführungs- und

Vergabeunterlagen. Die anschließende Vergabe der Leistung wird bei der Vergabestelle der Autobahn GmbH durchgeführt. Ggf. wird eine beratende Expertise bei der Bewertung von Angeboten benötigt. • Unterstützung bei Tätigkeiten zur Bauüberwachung gemäß Lph. 8 und die Ausarbeitung von Checklisten typischen Bauüberwachungstätigkeiten der Abteilung • Bauherrenunterstützung bei Abnahmen • Projektunterstützung (Besprechungen vorbereiten, Protokolle erstellen, Mitschriften erstellen, Nachbereitungen) • Überprüfung (oder auch Erstellung) einer Blitzschutz- sowie Erdungsplanung nach DIN EN 62305 ff. und DIN 18014 ff. von Anlagen der Betriebstechnik (Kabelhäuser, Dauerzählstellen, Glättemelde- und Funkanlagen...). • Vorbereitung von Vergabe- und Ausschreibungsprozessen mit der Erstellung einer Baubeschreibung, der Mengenermittlung und die Aufgliederung nach Einzelpositionen unter Verwendung der fachlichen Beiträge der an der Planung beteiligten MA der Autobahn GmbH.

3. Qualifikationen und Nachweise Der AN muss für die zu erbringenden Leistungen fachlich geeignet sein. Dies beinhaltet die erforderlichen beruflichen Qualifikationen. Es ist mit Angebotsabgabe der Nachweis zu erbringen, dass die Mitarbeiter:innen der Bieter:in ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Elektrotechnik absolviert haben. Darüber hinaus sind mehrjährige Berufserfahrungen im Fachbereich der Elektrotechnik vorzuweisen. Erfahrungen in der Projektierung von Kabelbauprojekten sind wünschenswert. Es sind Referenzen aus den letzten vier Jahren für die hier abgefragte (oder vergleichbare) Leistungen abzugeben. Weitere Anforderungen an die personellen Ressourcen der Auftragnehmer:in sind: • Besitz eines Führerscheins Klasse 3 • Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Level B2 oder besser) Weitere Ausführungen entnehmen Sie die Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Auftraggeberin hat das einseitige Recht die Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern (Verlängerungsoption (en)). Das Recht kann nur bis spätestens 3 Monate vor Ablauf Mindestvertragslaufzeit bzw. für den Fall, dass eine Verlängerungsoption rechtzeitig ausgeübt wurde, bis spätestens 3 Monate vor Ablauf der verlängerten Vertragslaufzeit ausgeübt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heidenkampsweg 96-98

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22605

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Vertrag ist für das gesamte Gebiet der Niederlassung Nord ausgeschrieben.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Sonstige geforderte

Nachweise gem. Eigenerklärung Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV): - Beschreibung der

technischen Ausrüstung des Unternehmens - Erklärung, aus der hervor geht, über welche

Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die

Ausführung des Auftrags verfügt Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes

Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer

Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Sonstige geforderte

Nachweise gem. Eigenerklärung Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV): - Beschreibung der

Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens Benannte Nachweise und

Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern

und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit

Angaben und Nachweisen über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die

mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Mindeststandard:

Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Der Bieter muss

mindestens folgende Leistungen erbracht haben:elektrotechnische Planungsaufgaben im

Niederspannungsbereich 400/230VAC sowie der Nachweis über Planungstätigkeiten von

Fernmeldekabelanlagen entlang von Bundes-/Landstraßen/3 Referenzen - ... Benannte

Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von

Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Neu gegründete

Unternehmen ("Newcomer-Unternehmen")

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit

Angaben zur Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische

Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV). Mindeststandard: - ...

Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur

Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens. -

... - ... Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des

Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen zu technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Mindeststandard: Der Bieter muss Fachkräfte mit mindestens folgender Befähigung nachweisen: - ... - ... Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben über die durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). - ... - ... Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben über die durchschnittliche Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Mindeststandard: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Der AN muss für die zu erbringenden Leistungen fachlich geeignet sein. Dies beinhaltet die erforderlichen beruflichen Qualifikationen. Es ist mit Angebotsabgabe der Nachweis zu erbringen, dass die Mitarbeiter:innen der Bieter:in ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Elektrotechnik absolviert haben. Darüber hinaus sind mehrjährige Berufserfahrungen im Fachbereich der Elektrotechnik vorzuweisen. Erfahrungen in der Projektierung von Kabelbauprojekten sind wünschenswert. Es sind Referenzen aus den letzten vier Jahren für die hier abgefragte (oder vergleichbare) Leistungen abzugeben. Weitere Anforderungen an die personellen Ressourcen der Auftragnehmer:in sind: • Besitz eines Führerscheins Klasse 3 • Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Level B2 oder besser) Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Mindeststandard: Bieter sind nur dann geeignet, wenn die von ihnen benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung und Nachweis darüber, dass eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 5,0 Mio.€ und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 3,0 Mio. € besteht. Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. Bei Bietergemeinschaften sind Eigenerklärung und Nachweis durch jedes Mitglied getrennt zu erbringen. oder Eigenerklärung, dass der Bieter/ die Mitglieder der Bietergemeinschaft derzeit

zwar nicht über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit vor genannten Mindestdeckungssummen verfügt/-en, der Bieter/(alle) Mitglieder der Bietergemeinschaft sich aber verpflichtet/-n, im Fall des Zuschlages eine entsprechende Versicherung abzuschließen oder eine bestehende Versicherung für die Dauer des Auftrags entsprechend zu erhöhen. Bei Bietergemeinschaften sind Eigenerklärung und Nachweis durch jedes Mitglied getrennt zu erbringen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Versicherungsnachweis bzw. Bestätigung des Versicherers über den Abschluss der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Klarstellend wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: \$%boolean_is_end\$Mit dem Angebot einzureichen: Erklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (1), (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: Nachweis der Berufsqualifikation

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen. Für die Angebotswertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert: - 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a0a9b8ad9e-67d4d7bc47b8859f

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 19/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 19/10/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes
Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Nord
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Nord

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Nord
Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156
Postanschrift: Heidenkampsweg 96-98
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe.nord@autobahn.de

Telefon: +49 4023513380

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a87ae3de-4c53-4e9a-b18e-15279427fe17 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2026 07:59:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 646475-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026